

**Abendzeitung (Kultur-Magazin), 13.11.09**  
Sonatori de la Gioiosa Marca  
Giorgio Fava Violine  
Giovanni Dalla Vecchia Violine  
Judit Földes Viola  
Walter Vestidello Violoncello  
Giancarlo Pavan Violone  
Giancarlo Rado Arciliuto  
Giampietro Rosato Cembalo  
Dorothee Oberlinger Flauto dolce  
Prinzregententheater München, 10.11.09

## KURZKRITIKEN

### DOROTHEE OBERLINGER IM PRINZREGENTENTHEATER

#### Prosecco aus der Blockflöte

Ziemlich griesgrämig schauten die Sonatori de la Gioiosa Marca in die Runde. Wen wundert's. Mit einem allenfalls halb gefüllten Prinzregententheater demonstrierte München wieder mal seine gut ausgeprägte Phobie für Alte Musik. Doch die sechs Signori plus Signora ließen sich bald von der Flötenfee aus Germania bezirzen. Und wurden Stück für Stück zu dem, was sie dem Namen nach sein wollen: Klangbotschafter des fröhlichen Hinterlandes von Venedig. Oder so ähnlich.

Aber dem Ton von Dorothee Oberlinger, ihren Farben und diesem besonderen Esprit kann sich eh keiner entziehen. Egal ob bei Vivaldi, Telemann oder Händel, der mit seinem italienischen Stil prickelnd gefeiert wurde. Bei Vivaldis Concerto für Altblockflöte und Co. RV 433 und mehr noch dem Concerto für Flautino RV 443 schäumte der Prosecco. Und in Corellis „La Follia“ aus dem berühmten Opus 5 (Bearbeitung für Blockflöte) konnte man mindestens fiebrig werden. Mit Händel kam dazu eine gute Portion Eleganz ins italophile Spiel. Und das alles auf dieser – völlig verkannten – Blockflöte! *Christa Sigg*